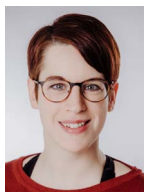


## Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, stehen wir Ihnen zur Seite:

### Isabelle Dvorak

Jugendleiterin  
Arlberger Str. 10  
47249 Duisburg  
Telefon 0203 - 738 26 93  
isabelle.dvorak@ekir.de



### Anke Angst

Sachkundige Mitarbeiterin  
(im Sinne von §8a SGB VIII)  
Am See 8  
47279 Duisburg  
Telefon 0203 - 72 65 78  
a.angst@ebw-duisburg.de



### Pfarrer Dirk Sawatzki

Vorsitzender des Presbyteriums  
Am See 8a  
47279 Duisburg  
Telefon 0203 - 72 65 75  
dirk.sawatzki@ekir.de



## Unsere Adressen



### Jesus-Christus-Kirche

Arlberger Str. 8  
47249 Duisburg



### Evangelische Kirche Am See

Am See 8  
47279 Duisburg

Bildnachweise:  
Foto: ©StockPhotosArt.com, Titelbild: ©motortion - stock.adobe.com

Besuchen Sie auch unsere Homepage:  
[www.trinitatis-duisburg.de](http://www.trinitatis-duisburg.de)

Ein Wegweiser zur Prävention

# Stopp heißt Stopp

Das Schutzkonzept der Evangelischen

Kirchengemeinde Trinitatis



# Kinderschutz

wird bei uns

## Groß

geschrieben!

Unsere Kirche soll ein Schutzraum sein.

Evangelische Jugendarbeit wird in der Beziehung zwischen Menschen und zu Gott gestaltet. Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen, gehen partnerschaftlich mit ihnen um und respektieren individuelle Grenzen.

Das komplette Schutzkonzept der Evangelischen Kirchengemeinde Trinitatis ist als Anlage VIII.4 der Gemeindekonzeption zu finden auf der Webseite [www.trinitatis-duisburg.de](http://www.trinitatis-duisburg.de).

## Was wir tun:

- Die Evangelische Kirchengemeinde Trinitatis hat sich der Kooperationsvereinbarung der Stadt Duisburg angeschlossen und diese unterzeichnet.
- Das Presbyterium erwartet von allen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten die Unterzeichnung einer kirchlichen Selbstverpflichtung.
- Sowohl von den hauptamtlich als auch von den ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.
- Es werden regelmäßig Fortbildungen und Schulungen zur Sensibilisierung zu dem Schutz des Kindeswohls durchgeführt.
- Erfahrene Fachkräfte und sachkundige Mitarbeitende stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Ein Qualitätszirkel wurde einberufen, welcher sich regelmäßig mit Fragen der Kindeswohlgefährdung und der Umsetzung des Schutzkonzeptes befasst.

## Aus unserer Selbstverpflichtung:

Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt verhindert werden.

Ich verpflichte mich, Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen und toleriere keine Form von Gewalt.

Ich verhalte mich selbst niemals abwertend und unterlasse jede Form von Bedrohung, Diskriminierung, verbaler oder körperlicher Gewalt

Ich verpflichte mich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber Kindern und Jugendlichen.

Ich verpflichte mich, die individuellen Grenzen der Kinder und Jugendlichen zu respektieren und die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze zu achten.

Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin bewusst und missbrauche meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.

Ich achte auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Angeboten und Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit. Ich vertusche nichts und werde mich bei konkreten Anlässen umgehend an die vom Presbyterium benannte kompetente Ansprechpartnerin Frau Anke Angst wenden.